

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 36

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:
www.sia.ch
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Baudirektion des Kantons Zug, Kantonales Hochbauamt Zug	Erweiterungsbau Naturwissenschaften Kantonschule Zug (PQ)	ArchitektInnen sowie Architektengemeinschaften mit Niederlassung oder Sitz in der Schweiz, die sich über die notwendige Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit ausweisen können.	(17. Sept. 99)	33/34 1999 S. 707
Alpar Flug- und Flugplatzgesellschaft AG	Terminal, Flughafen Bern Belp (GLW)	Teams von Architektur- und Fachingenieurbüros mit Unternehmungen oder Generalunternehmungen	17. Sept. 99 (6. Aug. 99)	31/32 1999 S. 673
Gemeinde Glarus*	Alterszentrum Glarus (PW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	24. Sept. 99 (26. Juli 99)	27/28 1999 S. 621
Gemeinde Berikon	Umbau Bürgisserhaus (Honorarsubmission)	Als Architekturbüro anerkannte Firmen	(24. Sept. 99)	35/1999 S. 733
Kantonales Hochbauamt Zug	Interkantonale Strafanstalt Bostadel, Menzingen (GLW)	Interdisziplinäre Planungsteams (Architektur, Bauingenieurwesen, Haustechnik und weitere Spezialgebiete wie z.B. Sicherheitsplanung) mit Niederlassung oder Sitz in der Schweiz sowie in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(24. Sept. 99)	35/1999 S. 734
Architecture for Humanity	Transitional Housing Competition (IW)	Architects, students, urban planners and designers	27. Sept. 99	31/32 1999 S. 673
Zweckverband Spitalregion linkes Zürichseeufer (LZU) ZH	Schwerpunktspital Zim-merberg, Spitalerweiterung Horgen (PQ)	Generalplaner (resp. Teams aus Architektur-, Spitalplaner- und Fachingenieurbüros) mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	29. Sept. 99 (16. Aug. 99)	31/32 1999 S. 673
Riba Competitions Office	Concept House 2000 (IW)	Architects, designers and product designers working with at least one other discipline and students of the same disciplines	4. Okt. 1999	31/32 1999 S. 673
Gemeinde Oberdorf BL*	Erweiterung Sekundar- schule(PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	8. Okt. 99 (17. Aug. 99)	27/28 1999 S. 620
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt des Kantons Bern	Neubau Werkhof Zwei- simmen (GLW)	General- oder Totalunternehmungen sowie Arbeitsgemeinschaften von Architekten und Unternehmungen, welche fähig sind, das Projekt mit den geforderten Garantien als Gesamtleistung auszuführen.	10. Okt. 99 (17. Sept.)	35/1999 S. 733
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, Hochbauamt des Kantons Bern	Erweiterung Werkhof Kappelen(GLW)	General- oder Totalunternehmungen sowie Arbeitsgemeinschaften von Architekten und Unternehmungen, welche fähig sind, das Projekt mit den geforderten Garantien als Gesamtleistung auszuführen.	10. Okt. 99 (17. Sept.)	35/1999 S. 733
Département des infrastructures de l'Etat de Vaud*	Centre d'exploitation des routes nationales (PW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Okt. 99 (13. Aug. 99)	29/30 1999 S. 646
Volksschulgemeinde Arbon TG*	Oberstufenschulanlage Reben (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	25. Okt. 99 (21. Juli 99)	27/28 1999 S. 620
Gemeinderat Horgen, Ausschuss Bahnhofstrasse - neu	Neugestaltung des Bahnhofbereichs Horgen See (IW)	Keine Beschränkung	29. Okt. 99	36/1999 S. 768
Europandom, France	Constructing the town (IW)	Young architects or teams of young architects, who must be under forty-five years old; international	29. Okt. 99 (15. Sept. 99)	18/1999 S. 376
Stiftung St. Josefsheim*	Schule für Schul- und Praktischbildungsfähige (PW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	12. Nov. 99 (13. Sept. 99)	35/1999 S. 734
Kurbad Meran AG (I)	Umstrukturierung Kurbad Meran (IW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in den Mitgliedstaaten der EU sowie der Schweiz, Liechtenstein und Norwegen	15. Nov. 99	27/28 1999 S. 620
Kommunalprojekt Leipzig GmbH	Einkaufszentrum Hirschgarten Erfurt (PQ)	Architekturbüros, die in den Staaten des EWR, Schweiz, Polen und Tschechien ansässig sind.	Dez. 99 (27. Aug. 99)	33/34 1999 S. 707

Baudirektion des Kanton Zürich	Psychiatrische Universitätsklinik, Sanierung und Erweiterung Trakt Z (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	7. Jan. 2000 (30. Juli 99)	27/28 1999 S. 620
Baselstädtische Sport-Toto-Kommission, Sportamt Basel-Stadt - neu	Sporthalle Rankhof Basel (GLW)	Teams aus Planern und Generalunternehmern oder Unternehmensgruppen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen	17. Jan. 2000 (10. Sept. 99)	36/1999 S. 768
Stadt Freiberg (D)	Umgestaltung historisches Schlachthofgelände (IW)	ArchitektInnen, StadtplanerInnen oder LandschaftsarchitektInnen, die im EWR oder der Schweiz ansässig sind	18. Jan. 2000 (6. Aug. 99)	29/30 1999 S. 646
Bundesamt für Armeematerial und -bauten	Betriebsbauten Flugplatz Meiringen (PQ)	ArchitektInnen im Team mit Fachleuten aus Baustatik und Haustechnik	3. März 2000 (20. Aug. 99)	29/30 1999 S. 645

Preise

Verlagsgruppe Rudolf Müller, Köln	Licht-Architektur-Preis	Freischaffende und angestellte ArchitektInnen und Licht-IngenieurInnen mit einem Projekt auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland; international	17. Sept. 99	27/28 1999 S. 621
Stiftung «Steine - Erden - Bergbau und Umwelt»	Umwelt Förderpreis	Studierende, junge WissenschaftlerInnen, ForscherInnen oder MitarbeiterInnen von Unternehmen aus dem Bereich Steine-, Erden-, Bergbau und Umwelt	31. Jan. 2000	27/28 1999 S. 621

Ausstellungen

Erbergemeinschaft Dr. Eugen Hess	Wohnüberbauung Sennhüttenstrasse, Birmensdorf	Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Stallikonstrasse 9, Birmensdorf. Mo-Fr von 8.30-11.30 Uhr und 14-16 Uhr, bis 10. September		
Einwohnergemeinde Worb	Projektwettbewerb Sperlisacher, Rüfenacht	Schulanlage Rüfenacht, Singzimmer, 1. Obergeschoss. 17. Sept. bis 25. Sept.; Öffnungszeiten: Mo-Fr von 17-19.30 Uhr, Sa/So von 10-12 Uhr. Mitglieder des Preisgerichts geben Auskunft am Montag 20. Sept. von 17-19.30 Uhr		

Ausschreibungen

Sporthalle Rankdorf, Basel

Die staatliche Kleinbasler Sportanlage Rankhof soll um eine Dreifachturnhalle ergänzt werden, die bei Wettspielen in eine Arena mit rund 1500 Zuschauerplätzen umgewandelt werden kann. Zu diesem Zweck führt die Basel-Städtische Toto-Kommission, vertreten durch das Sportamt Basel-Stadt einen mehrstufigen Gesamtleistungswettbewerb nach SIA 142, Art. 4 und 5, durch.

Von den eingegangenen Bewerbungen werden zehn geeignete Teams zur Teilnahme an der ersten Stufe eingeladen. Die erste Stufe umfasst die Ausarbeitung eines Projektvorschlages für die geplante Halle mit einfacher Kostenschätzung. Für die zweite Stufe werden vier bis fünf Projekte für die Weiterbearbeitung mit Ausarbeitung einer verbindlichen Totalunternehmerofferte eingeladen. Für die zweite Stufe stehen Preise und Entschädigungen von insgesamt Fr. 125 000.- zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind Teams aus Planern und Generalunternehmungen oder Unternehmergruppen mit Sitz in der Schweiz oder

einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Die Bewerbungen zur Teilnahme auf max. vier A4 Seiten sind einzusenden an: Sportamt Basel Stadt, Grenzacherstrasse 405, Postfach, 4016 Basel, Tel. 061/606 95 95, Fax 061/606 95 96.

Termine: Die Bewerbungen um Teilnahme müssen bis 30. September 1999 um 10 Uhr eingegangen sein. Abgabetermin der ersten Stufe am 17. Januar 2000. Abgabetermin der zweiten Stufe am 17. April 2000. (Quelle: Kantonsblatt Basel-Stadt, Nr. 66, 28. Aug. 1999, S. 1110)

Neugestaltung Bahnhofstrasse in Horgen ZH

Der Gemeinderat Horgen, vertreten durch den Ausschuss Bahnhofstrasse, führt einen zweistufigen Ideenwettbewerb für die Neugestaltung des Bahnhofsbereichs Horgen durch. Im Zuge der fälligen Sanierung der Bahnhofstrasse soll die Gelegenheit genutzt werden, diesen wichtigen öffentlichen Aussenraum und seine

bauliche Umgebung einschliesslich des Bezuges zum See gesamthaft aufzuwerten. Ziel des Wettbewerbs ist das Finden von Ideen für ein überzeugendes Gestaltungs- und Verkehrskonzept.

Die erste Stufe wird als öffentliche Ideenbörse zum Sammeln von vielfältigen Ideen und Finden von Teams für die zweite Stufe durchgeführt. Beurteilungskriterien sind innovativer Gehalt, Integration in ein Gesamtkonzept, Entwicklungspotential, Aufwand-Nutzen-Verhältnis und Professionalität der eingereichten Ideenskizzen. Auf der Basis der ersten Stufe werden maximal zehn Teams eingeladen, Gesamtkonzepte für die zweite Stufe zu erarbeiten.

Die Anmeldung zur Teilnahme an der ersten Stufe (bzw. die Bestellung des Aufgabenbeschreibs) erfolgt schriftlich, unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4, ans Bauamt Horgen, Postfach, 8810 Horgen.

Termine: Einreichung der Ideenskizzen bis 29. Oktober 1999 an Notariat Horgen, «Wettbewerb Bahnhofstrasse», Dorfplatz 1, 8810 Horgen. Abgabe der zweiten Stufe im Frühjahr 2000.

Ergebnisse

Neuüberbauung Zentrum Ost, Adliswil ZH

Die Stadt Adliswil führte einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Neuüberbauung des 5700 m² grossen Areals «Zentrum Ost» nordöstlich der Bahnhofbrücke durch. Ziel des Wettbewerbs war es, Lösungsvorschlägen für eine bauliche Umstrukturierung des heute in der Zentrumszone liegenden, aber stark unternutzten Areals zu erlangen. Die Neuüberbauung soll - zusammen mit dem «Stadthaus» und der Liegenschaft «Grundstein» - zum Ausdruck bringen, dass es sich beim Zentrum Ost um einen Teil des Stadtzentrums mit mehrheitlich öffentlichen Einrichtungen handelt. Die neue Hauptnutzungen mit Wohnen und Dienstleistungen war so anzulegen, dass ein schrittweises Zusammenfassen der Verwaltung im Planungsgebiet möglich werden soll. Von den 26 eingegangenen Bewerbungen wurden 14 Teams eingeladen.

Das Preisgericht empfiehlt der Auftraggeber einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang (Fr. 15 000.-):

TGS Architekten, Luzern; Bearbeitung: M. Grüter, A. Moser, P. Jenni, P. Rössli, B. Moser; Apert und Zwahlen, Landschaftsarchitekten, Zug

2. Rang (Fr. 12 000.-)

Supaarch, Christoph Suter und Partner, Kilchberg

3. Rang (Fr. 6000.-):

Broggi und Santschi, Zürich; Hansjörg Jauch, Landschaftsplaner, Zürich; Bearbeitung: R. Santschi, C. Müller, H. Jauch

4. Rang (Fr. 6000.-):

Bob Gysin und Partner, Dübendorf; Bearbeitung: B. Gysin, M. Giuliani, K. Eggimann, E. Heinzmann

5. Rang (Fr. 6000.-):

Fischer Architekten, Zürich; Bearbeitung: M. Barth, P. Fleischmann, C. Leuner, C. Gerber, N. Hunziker, N. Strohmaier

Fachpreisgericht: Peter Hotz, Stadtrat; Hans Gubler, Baukommission; Gret Loewenberg, Zürich; Silver Hesse, Zürich; Bruno Hoessli, Ortsplaner (Ersatz).

Chrottegässli Süd, Bolligen BE

Die Wohnbaugenossenschaft Kaspera und die Einwohnergemeinde Bolligen veranstalteten einen anonymen Projektwettbewerb auf Einladung mit fünf eingeladenen Teams. Auf dem Areal Chrottegässli Süd, das eine der letzten Baulandreserven der Gemeinde darstellt, soll eine Siedlung für Wohnen mit Arbeitsmöglichkeiten konzipiert werden, die beispielhaft und von hoher architektonischer und siedlungsbaulicher Qualität ist.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung:

1. Rang/1. Preis (Fr. 14 000.-):

Rolf Mühlethaler, Bern; Mitarbeit: S. Lobsinger

2. Rang/2. Preis (Fr. 10 000.-):

Jürg Althaus Architekten, Bern; Mitarbeit: J. Althaus, R. Glatz, D. Sütterlin

3. Rang/3. Preis (Fr. 6000.-):

GWJ Architekten, Bern; Mitarbeit: M. Werren, M. Karlen, D. Iseli

Eingeladen waren ausserdem: Häfliger und von Allmen Architekten, Bern; Lehmann Architekten, Bern.

Fachpreisgericht: Sylvia Schenk, Bern; Ursula Stücheli, Bern; Walter Fischer, Zürich; Adrian Strauss, Bern.

Neubau Bahnhofhalle Worb BE

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn, vertreten durch die Direktion, führte einen Studienauftrag für den Neubau einer Bahnhofhalle im Dorfzentrum von Worb durch. Es galt zu überprüfen, ob eine kombinierte Endstation/Depotanlage mit Park&Ride und Aussenraum in architektonischer, konstruktiver und wirtschaftlicher Hinsicht sinnvoll realisierbar ist.

Zur Teilnahme und zum selbständigen Zusammenstellen eines interdisziplinären Teams waren eingeladen: Bauart Architekten, Bern; Ingenieurbüro Conzett, Bronzine, Gartmann, Chur; Ernst Gerber, Bern; Beat Liniger, Bern; Jürg Stäubli, Bern.

Das Beurteilungsgremium empfiehlt nach zwei Rundgängen einstimmig das Projekt des Teams *Conzett, Bronzini, Gartmann (Chur), smarck-Mathys und Stücheli (Bern) und Archobau AG (Chur)* zur Weiterbearbeitung. Der Vorschlag für die Bahnhofshalle bietet, so der Jurybericht, «ein ruhiges, sehr ortsverträgliches, aber trotzdem selbstbewusstes Bild der Bahn».

Fachpreisgericht: Armin Beyeler, Enzo Citerio, Paul Fehlmann, Stefan Hauri, Urs Heimberg, Uli Huber, Hansruedi Meyer, Rolf Mühlethaler.

Bücher

Architektur

Wir möchten auf die folgenden Neuerscheinungen im Bereich Architektur aufmerksam machen:

Mineralfarben

Beiträge zur Geschichte und Restaurierung von Fassadenmalereien und Anstrichen. 216 S., zahlr. Farb- und Sw-Abb., geb., Preis: Fr. 78.-. Veröffentlichungen des Instituts für Denkmalpflege an der ETH Zürich, Bd. 199, 1998. ISBN 3-7281-2651-9.

Die Stadt in der Schweizer Raumplanung

Ein Lesebuch, Martin Lendi gewidmet. Von *Michael Koch, Willy A. Schmid*. ORL-Schriften Nr. 49. 252 S., zahlr. Abb., Preis: Fr. 47.-. vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich 1999. ISBN 3-7281-2665-9.

Frank O. Gehry im Gespräch mit Kurt W. Forster

Hrsg. *Cristina Bechtler*. 130 S., Preis: Fr. 18.-. Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit 1999. ISBN 3-89322-331-2.

Mario Botta - öffentliche Bauten 1990-1998

Hrsg. *Luca Molinari*. 228 S., viele Farb- und Sw-Abb., Preis: Fr. 73.-. Skira editore, Mailand 1998.

Beiträge zur Vorgeschichte der Denkmalpflege

Veröffentlichungen des Instituts für Denkmalpflege an der ETH Zürich, Band 20. Von *Wolfgang Götz*. CD-Rom in geb. Umschlag, Preis: Fr. 39.-. vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich 1999. ISBN 3-7281-2230-0.

Wohnbau und Eigentumsförderung - wie weiter?

Empfehlungen der Eidg. Wohnbaukommission zur künftigen Wohnungspolitik des Bundes. 144 S., Preis: Fr. 18.30. Bezug: Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, 3003 Bern, Bestell-Nr. 725.067 d bzw. f.

Optimierung von Instandsetzungszyklen und deren Finanzierung bei Wohnbauten

Forschungsbericht von *Kurt Christen* und *Paul Meyer-Meierling*, Professur für Architektur und Baurealisation P. Meyer-Meierling, ETH Zürich. 148 S., Preis: Fr. 58.-. vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich 1999. ISBN 3-7281-2998-5.